

PKV oder GKV zum Referendariat

Beitrag von „Jenso2017“ vom 10. April 2017 15:55

Hallo,

ich weiß die Frage ist schon 100x gestellt worden und ich habe mir gestern Nacht 12+ Seiten dieses Forums zu dem Thema durchgelesen.

Bei mir ist aber das "besondere", dass ich auf Teilzeit 50% arbeiten möchte.

Wer es schnell will Bitte runter scrollen zur Fazitfrage

Zu mir:

Männlich, 30 Jahre alt, ledig, am 01.05.17 beginnt mein Ref zum Fachlehrer.

Das Fazit für mich ist, dass es bei Beamten besser ist, sich privat versichern zu lassen.

Da aber die Fachlehrer sowieso weniger verdienen als richtige Lehrer, müsste mein Beitrag ja prozentual höher sein als bei einem A13 Lehrer.

Da ich aber vorhabe in Teilzeit 50% auf Dauer zu arbeiten, frage ich mich, ob es nicht besser wäre in der GKV zu bleiben.

Überlegt habe ich mir die ersten Monate in der GKV zu bleiben.. der Aufpreis sind ca. 80Euro/Monat

Wenn ich mit dem Ref begonnen habe, lerne ich Lehrer kennen und den Ablauf und bekomme evtl ein paar Tipps zu den Versicherungen etc.

Wechseln kann ich ja dann immernoch.

Wobei bei der TZ 50% vermutlich auf lange Sicht die GKV die bessere Wahl ist.

Ich denke, das müsste ich mir ausrechnen lassen wobei man immer hört, dass die Kassen in den PKV leer sind. Natürlich auch die Gesetzlichen aber da können die Beiträge nicht so ansteigen wie in der PKV. Viele Leute gehen VZ arbeiten und das Geld reicht hinten und vorne nicht. Was soll aus denen werden?

An der PKV reizt mich im Grunde nichts, außer wenn ich Geld einsparen würde.

Keine Lust auf Papierkram, Keine Lust mit Ärzten über Abrechnungsfaktoren zu sprechen. Privatpatienten bekommen sofort Termine.... brauch ich nicht, aber hätte nichts dagegen.

Wie gesagt, ich würde beide nehmen, aber ich möchte unbedingt das billigere.

Wenn ich die TZ Stelle in 2 Jahren habe, kann ich mir doch immer noch Angebote von der PKV

einholen lassen.

Aber ich habe echt Bedenken, da die PKV Einkommensunabhängig sind und ich 50% arbeiten möchte.

Das heißt evtl müsste ich im Alter Stunden aufstocken, um meine Krankenkassenbeiträge zu bezahlen.

Fazitfrage

was ist besser 30 Jahre lang bis 65 als Lehrer 50% TZ arbeiten, ohne Kinder, nicht verheiratet in die pkv gehen oder in der gkv verbleiben (nur rein finanziell)

Viele Grüße

Jens